



PEGASUS®

TW Series

Model: TW300

Vielen Dank für den Kauf des arbeitssparenden Pegasus-Gerätes.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Beginn der Arbeitsschritte sorgfältig durch und verwenden Sie dann das Gerät korrekt und sicher.

Diese Anleitung sollte an einem Ort aufbewahrt werden, an dem sie wenn notwendig schnell als Referenz benutzt werden kann.

Greiferfadenwächter

BEDIENUNGSANLEITUNG

9A2790G

INHALT

1.Einführung	1
2.Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise	1-2
3.Sicherheitshinweise	2-3
4.Hinweise für jeden Arbeitsgang	3-4
Anwendungszwecke und Leistungsmerkmale	5
Montage (Anweisungen für den Mechaniker)	6-25
Teile des TW300	6
Montage der Steuerung	7
Montage des Greiferfadensensors bei der W500	8
Montage des Greiferfadensensors bei der W600	9-10
Anschließen der Kabel (Mitsubishi-Motor XC-FPS)	11
Anschließen der Kabel (Mitsubishi-Motor XC-EPS)	12
Anschließen der Kabel (Mitsubishi-Motor XC-BPS,BPSA)	13
Anschließen der Kabel (Matsushita-PANAMINAS Motor)	14-15
Anschließen der Kabel (sonstige Motoren)	16
Ändern der Motoreinstellungen	17
Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi-Motor XC-EPS)	18-19
Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi-Motor XC-BPSA)	20-21
Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi-Motor XC-BPS)	22-23
Einfädeln der Maschine (W500)	24
Einfädeln der Maschine (W600)	25
Verwendung des TW300	26

Lesen Sie diese Hinweise **zur eigenen Sicherheit** aufmerksam durch.

1. Einführung

- In dieser Anleitung wird die sichere Verwendung der Einrichtung beschrieben.
- Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch. Erst wenn Sie Bedienung, Justierung und Wartung vollständig verstanden haben, sollten Sie mit irgendwelchen Arbeiten an der Einrichtung beginnen.
- Bei der Arbeit mit Industrienähmaschinen befinden Sie sich stets in der Nähe von beweglichen Teilen wie z. B. Nadeln. Dessen sollten Sie sich jederzeit bewußt sein. Um Unfällen vorzubeugen, müssen unbedingt die von Pegasus mitgelieferten Schutzvorrichtungen verwendet werden.
Diese Anleitung sowie die Bedienungsanleitung der Nähmaschine sind dem Bedienpersonal auszuhändigen und müssen von ihm aufmerksam gelesen werden. Anschließend sind die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, bevor mit der Arbeit an Nähmaschine und Einrichtung begonnen wird.

2. Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise




Um Unfälle zu vermeiden, werden auf unseren Produkten sowie in dieser Anleitung Hinweise (Symbole bzw. Zeichen) benutzt, die das Ausmaß der Gefahr verdeutlichen. Lesen Sie diese aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen.

Die Hinweisaufkleber sollten gut sichtbar angebracht sein.










Bringen Sie neue Aufkleber an, wenn die alten schmutzig sind oder entfernt wurden.

Wenden Sie sich an unser Verkaufsbüro, wenn Sie neue Aufkleber benötigen.

Symbole, Zeichen und Signalwörter, welche die Aufmerksamkeit des Bedieners auf gewisse Punkte lenken sollen.

 GEFAHR	Bei unmittelbarer Lebensgefahr bzw. Verletzungsgefahr der Gliedmaßen.
 WARNUNG	Bei potentieller Lebensgefahr bzw. Verletzungsgefahr der Gliedmaßen.
 VORSICHT	Hinweis auf mögliche Fehler, die Verletzungen bzw. Beschädigungen der Maschine/Einrichtung zur Folge haben könnten.

Symbole und Meldungen

	Es ist sicherzustellen, daß Anleitungen bei Bedienung der Maschine bzw. Einrichtung stets befolgt werden.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr eines Stromschlages.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht Verletzungsgefahr für Hände und/oder Finger.
	Die unsachgemäße Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung kann zu einem Brand führen.
	Strengstens verboten.
	Bei Kontroll-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an Maschine oder Einrichtung sowie bei Gewitter ist die Maschine auszustecken oder die allgemeine Stromversorgung zu unterbrechen.
	Es ist sicherzustellen, daß Maschine und Einrichtung richtig geerdet sind.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr, daß sich Hände und/oder Finger darin verfangen.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr von Hautverbrennungen.

3. Sicherheitshinweise


① Einsatzgebiete, Verwendungszweck

Die arbeitssparende Vorrichtung ist so konzipiert, daß sie sowohl Qualität als auch Produktivität Ihren Anforderungen entsprechend steigert.

Daher sollte die Einrichtung nie für Verwendungszwecke benutzt werden, die dem o. g. Ziel entgegenlaufen.

② Umgebungsbedingungen

Es gibt Bedingungen, welche die Lebensdauer, Funktion, Leistung und Sicherheit der arbeitssparenden Einrichtung beeinträchtigen können.

 Aus Sicherheitsgründen darf die Einrichtung unter den nachstehenden Bedingungen nicht benutzt werden.

1. Die Einrichtung darf nicht in der Nähe von Gegenständen benutzt werden, die Lärm verursachen, wie z. B. Hochfrequenz-Schweißgeräte usw.!
2. Die Einrichtung darf weder in Umgebungsluft benutzt bzw. aufbewahrt werden, die Dämpfe von Chemikalien enthält, noch darf sie Chemikalien ausgesetzt werden!
3. Die Einrichtung darf nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt und nicht im Freien betrieben werden!
4. Die Einrichtung darf nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Umgebungstemperaturen betrieben werden!
5. Die Einrichtung darf nicht betrieben werden, wenn die Spannungsschwankungen mehr als $\pm 10\%$ der Nennspannung betragen!
6. Die Einrichtung darf nicht an einem Ort eingesetzt werden, wo die für die Motorsteuerung vorgeschriebene Netzspannung nicht verfügbar ist!
7. Die Einrichtung darf nicht an Orten verwendet werden, wo die für die Einrichtung vorgeschriebene Luftversorgung nicht richtig verfügbar ist!
8. Die Einrichtung ist von Wasser fernzuhalten!

③ Sicherheitsvorkehrungen



(1) Sicherheitsvorkehrungen beim Ausführen von

Wartungsarbeiten an der arbeitssparenden Einrichtung

- Bei der Wartung, d.h. bei Kontroll-, Reparatur-, und Reinigungsarbeiten usw., sind Maschine/Einrichtung auszuschalten und der Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Anschließend sollte das Fußpedal betätigt werden, um sicherzustellen, daß die Maschine nicht anläuft. Sind Wartungsarbeiten in eingeschaltetem Zustand an der Maschine und/oder Einrichtung durchzuführen, so hat dies mit äußerster Vorsicht zu geschehen, da die Maschine und/oder Einrichtung unvermittelt anlaufen könnte. Um Unfälle zu vermeiden, die durch unsachgemäße Bedienung hervorgerufen werden, sollten eigene Vorgehensweisen für die sichere Bedienung festgelegt und stets befolgt werden.

- Tägliche Routinewartungsarbeiten und/oder Reparaturen an Maschine und/oder Einrichtung sind ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal vorzunehmen.



- Nehmen Sie keine Umbauten bzw. Veränderungen an der Maschine und/oder Einrichtung vor.

※ Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren örtlichen Pegasus-Verkaufsstelle oder Händler.



(2) Vor der Inbetriebnahme

- Vor der Inbetriebnahme der Einrichtung sollten Sie das Maschinenoberteil, die Maschineneinheit und die Einrichtung überprüfen, um sicherzustellen, daß sie nicht beschädigt sind und/oder daß keine Mängel bestehen. Fehlerhafte Teile sind sofort zu reparieren bzw. auszutauschen.
- Zur Vermeidung von Unfällen sollte immer sichergestellt werden, daß die Sicherheitsabdeckungen und die Sicherheitsführungen richtig und fest angebracht sind. Auf keinen Fall die Sicherheitsabdeckungen und die Sicherheitsführungen entfernen.



(3) Schulung

- Um Unfällen vorzubeugen, müssen Bedien- sowie Service-/Wartungspersonal erforderliche Kenntnisse und entsprechende Fähigkeiten hinsichtlich der sicheren Bedienung besitzen. Daher ist der Betreiber verpflichtet, entsprechende Schulungen für das Personal durchzuführen.

4. Hinweise zu den einzelnen Vorgehensschritten



VORSICHT

① Auspacken



Die Maschine und die Einrichtung werden im Werk vor Auslieferung in Kisten (und Plastikhüllen) verpackt. Die Kisten und Plastikhüllen sind in der richtigen Reihenfolge entsprechend den dort vermerkten Anweisungen auszuwickeln.

② Aufstellung, Rüsten



VORSICHT



Anschließen der Druckluftleitungen



1. Stets zuerst die Stromversorgung unterbrechen und anschließend die Druckluftleitungen an die Verbindungsstücke anschließen. Es müssen alle Druckluftleitungen verbunden sein, bevor diese an die Luftquelle angeschlossen werden.
2. Bei Anschluß der Druckluftleitungen an die Verbindungsstücke ist darauf zu achten, daß die Verbindungsstücke ausreichend weit in die Schläuche eingeschoben und gut befestigt werden.
3. Während des Betriebs der Einrichtung sollten keine übermäßigen Kräfte auf die Druckluftleitungen ausgeübt werden.
4.  Die Druckluftleitungen nicht zu stark biegen.
5. Die Druckluftleitungen sind an geschützten Stellen anzubringen und/oder durch die Abdeckungen zu schützen.
6.  Die Druckluftleitungen dürfen nicht mit Heftklammern befestigt werden, da dies zu Schäden führen kann.




WARNUNG

Kabel anschließen

1.  Beim Anschließen des Netzkabels muß die Stromversorgung unterbrochen sein und der Stecker aus der Steckdose gezogen sein.
2.  Überprüfen Sie die Spannungsbezeichnung, um sicherzustellen, daß das Netzkabel für Ihre Netzspannung geeignet ist. Die Verwendung eines falschen Kabels kann zur Beschädigung von Teilen und/oder zu Bränden führen.


3. Sorgen Sie dafür, daß beim Betrieb der Vorrichtung keinezusätzliche Kraft auf die Kabel ausgeübt wird.
4.  Biegen Sie die Kabel nicht zu stark.
5. Überprüfen Sie, daß das Kabel wenigstens 25 mm vom sich bewegenden Teil der Maschine und/oder der Einrichtung entfernt ist, wenn Sie das Kabel anschließen.
6. Falls erforderlich, schützen Sie die Kabel, indem Sie diese sicher positionieren und/oder die Abdeckung verwenden.
7.  Verwenden Sie zum Befestigen der Kabel keine Kabelklammern, da diese die Kabel beschädigen könnten.

Erdung

1. Schließen Sie die Erdleiter des Nähmaschinensystems an die Erdungsstelle an. Schließen Sie nicht den Erdleiter einer Einrichtung an den einer anderen Einrichtung an.
2.  Schließen Sie die Erdleiter fest an die angegebenen Erdungspunkte am Maschinenkopf an.


WARNUNG



③ Vor der Inbetriebnahme

1. Die Kabel, Anschlüsse und Druckluftleitungen auf Schäden, lose Verbindungen und Knoten überprüfen und anschließend die Maschine/Einrichtung einschalten.
2.  Hände oder andere Körperteile beim Einschalten nicht in die Nähe der Nadel oder des Motorriemens bringen.
3. Die Maschine mit der arbeitssparenden Einrichtung sollte von gut ausgebildetem Personal benutzt werden, das diese Anleitung sowie die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen hat.
4. Die Punkte unter "2. Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise" sind sorgfältig zu lesen. Falls erforderlich, ist das Bedienpersonal anschließend hinsichtlich der Sicherheit am Arbeitsplatz zu schulen.

WARNUNG


④ Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb oder bei sonstigen Arbeiten

1.  Während des Nähens ist der Bereich in unmittelbarer Nähe des Nähfußes äußerst gefährlich. Deshalb sollten Sie Hände oder andere Körperteile nicht zu nah an den Nähfuß bringen.

2. Um Unfällen vorzubeugen, sind fremde Substanzen wie z. B. Wasser, sonstige Flüssigkeiten oder Metallteile von der Einrichtung fernzuhalten.
3. Tragen Sie Kleidung, die sich nicht in der Maschine verfangen kann.
4.  Lassen Sie keine Werkzeuge oder andere nicht benötigte Objekte in der Nähe der Einrichtung liegen.
5. Um Unfällen vorzubeugen, sollten Sie sich stets vergewissern, daß alle Schutzabdeckungen und -vorrichtungen richtig angebracht sind.
6. Filterregulator regelmäßig leeren und reinigen, wenn es sich um eine pneumatische Einrichtung handelt. Sonst fließt die Drainage in das Magnetventil und/oder den Luftzylinder und verursacht Probleme.
7. Lassen Sie keine Werkzeuge oder andere nicht benötigte Objekte.
8. Bei auftretenden Störungen darf die Maschine nicht mehr benutzt werden. Schalten Sie die Maschine in diesem Fall ab und führen Sie unmittelbar eine Kontrolle, eine Reparatur oder sonstige notwendige Schritte durch.
9.  Äußerste Vorsicht ist bei den Messerschneiden geboten, damit Sie sich nicht die Hände und/oder Finger verletzen!

VORSICHT

⑤ Wartung, Kontrolle, Reparaturen

1. Wartungs-, Kontroll- und Reparaturarbeiten sind ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen, das diese Anleitung sorgfältig gelesen hat.
2. Wartungsarbeiten, die routinemäßig täglich oder in regelmäßigen Intervallen durchgeführt werden, sind in Anlehnung an diese Anleitung durchzuführen.
3. Bei Reparaturen sind ausschließlich Originalteile von Pegasus zu verwenden. Für Unfälle, die durch unfachmännische Reparatur-/Justierarbeiten und/oder durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen, übernimmt Pegasus keine Haftung.
4.  Nehmen Sie keine Umbauten bzw. Veränderungen an der Einrichtung/Maschine vor. Im Falle von Umbauten bzw. Veränderungen übernimmt Pegasus keine Haftung bei Unfällen.
5. Nach Wartungs-, Kontroll-, oder Reparaturarbeiten an der Maschine bzw. Einrichtung, sollten Sie sich stets vergewissern, daß beim Einschalten der Maschine keine Störungen auftreten.
6. Entfernen Sie vor und nach jedem Betrieb Flusen und andere Fremdstoffe aus der Einrichtung, um Störungen zu vermeiden.
7. Bringen Sie die Sicherheitsabdeckungen wieder an, wenn Sie diese zur Überprüfung und/oder Wartung abnehmen müssen.

Anwendungszwecke und Leistungsmerkmale

Der TW300 (Greiferfadenwächter) erkennt einen Bruch des Greiferfadens und hält die Maschine unmittelbar an. Dadurch wird verhindert, daß sich der Greiferfaden um den Greiferfadenzieher wickelt.

Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

Teile des TW300

Abb.1

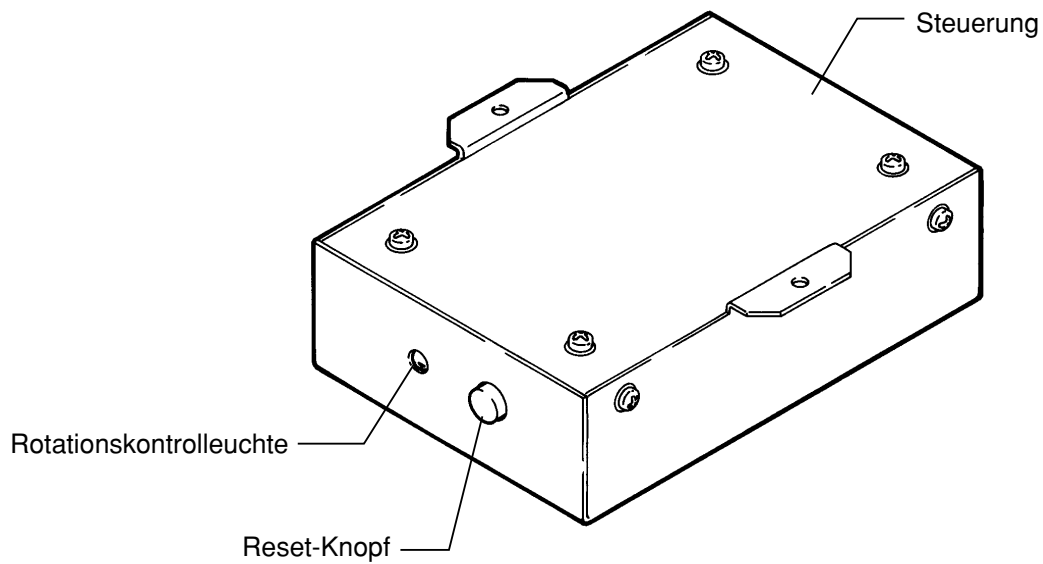
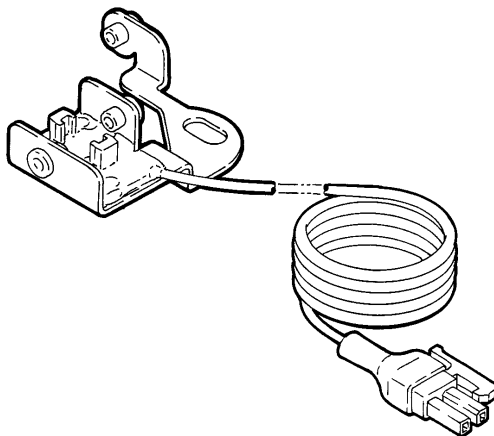
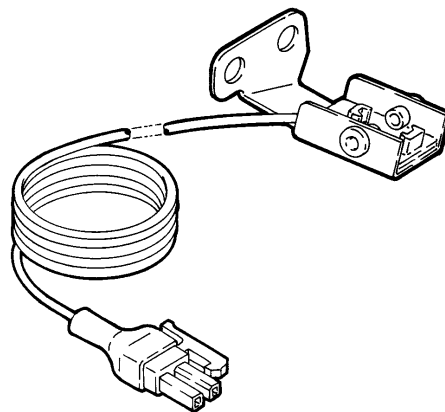


Abb.2

Greiferfadensensor für W500



Greiferfadensensor für W600



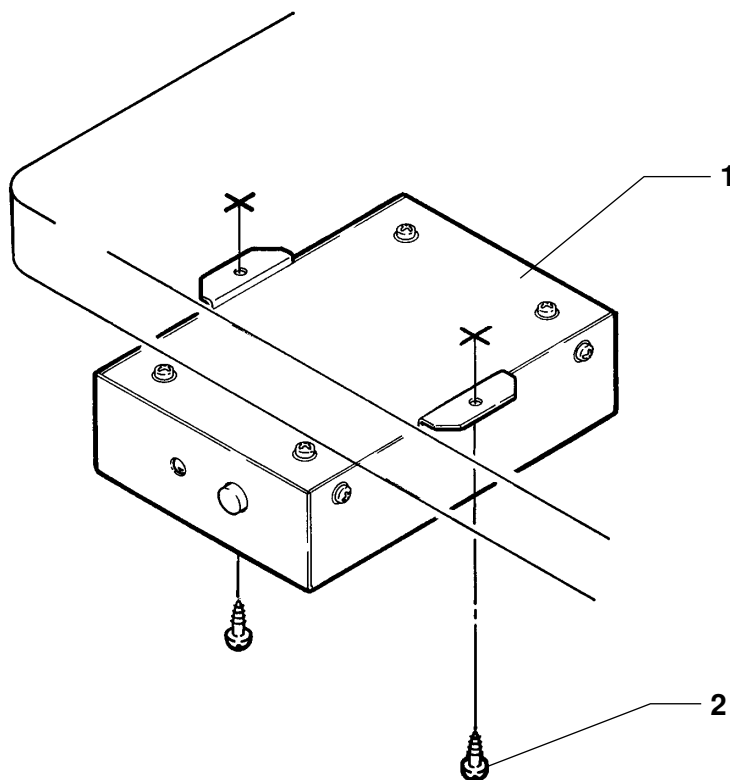
Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

Montage der Steuerung

Befestigen Sie Steuerung **1** mit Holzschrauben **2** an der linken Unterseite des Tisches.

Abb.3




Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

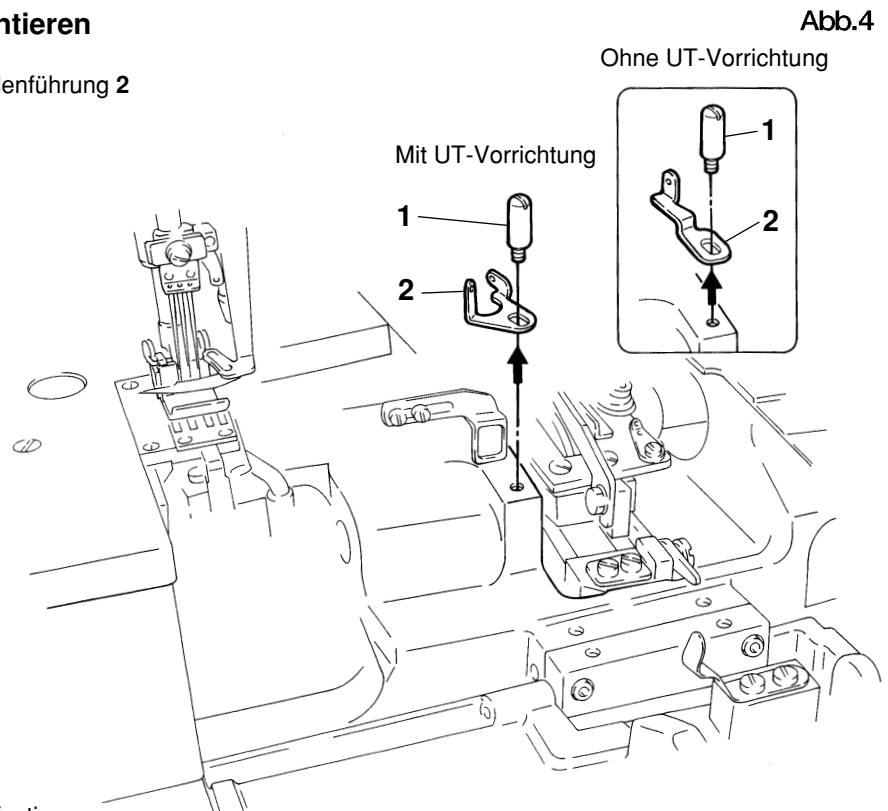
Montage des Greiferfadensensors bei der W500

VORSICHT

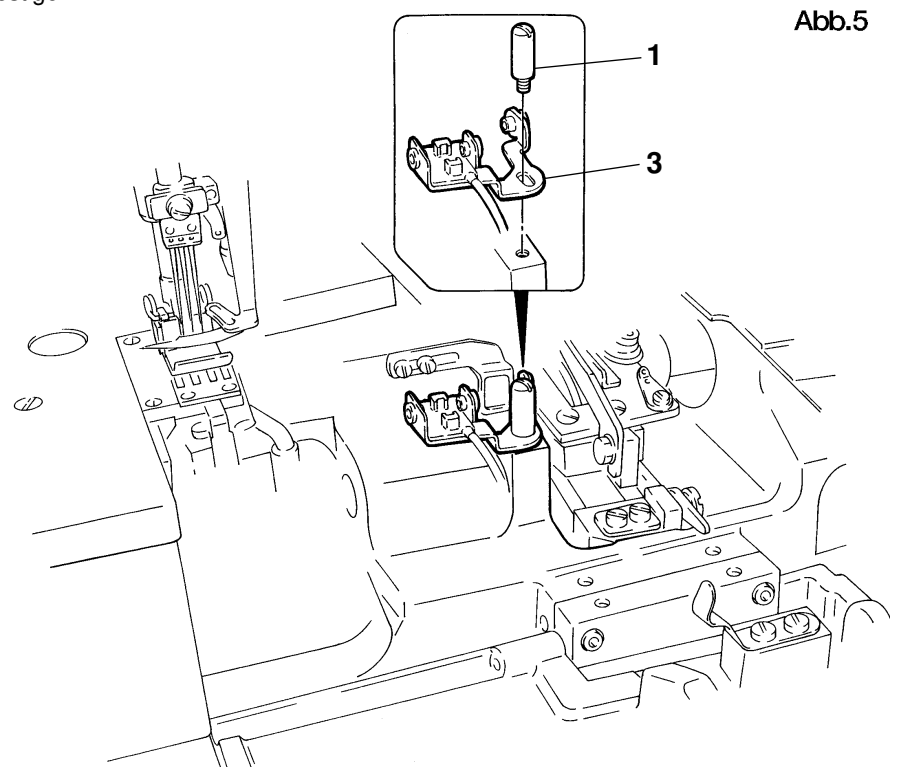
 Stets zuerst die Maschine ausschalten und ausstecken. Die anschließende Montage des Greiferfadensensors ist von qualifizierten Mechanikern durchzuführen.

Greiferfadensensor an W500 montieren

1. Schraube 1 ganz herausdrehen und Fadenführung 2 abnehmen.



2. Greiferfadensensor 3 mit Schraube 1 befestigen.




Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

Montage des Greiferfadensensors bei der W600

VORSICHT

 Stets zuerst die Maschine ausschalten und ausstecken. Das anschließende Abmontieren der UT-Vorrichtung ist von qualifizierten Mechanikern durchzuführen.

UT-Vorrichtung abmontieren

Falls die Maschine mit einer UT-Vorrichtung ausgestattet ist, muß diese wie nachfolgend beschrieben abmontiert werden.

1. Schrauben **1** und Auflageplatte **2** entfernen.

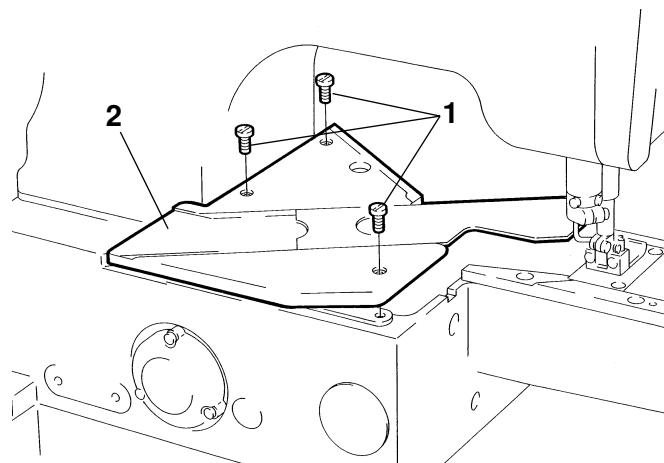


Abb.6

2. Schraube **3** und Abstandshalter **4** entfernen.

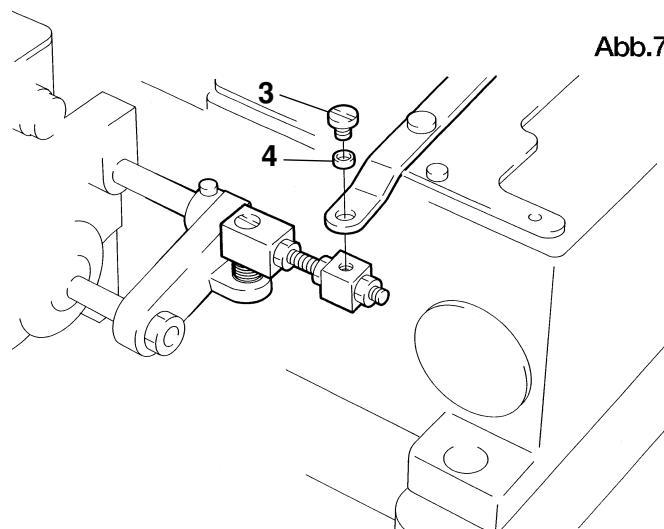


Abb.7

3. Schrauben **5** und **6** sowie Halterung **7** entfernen.

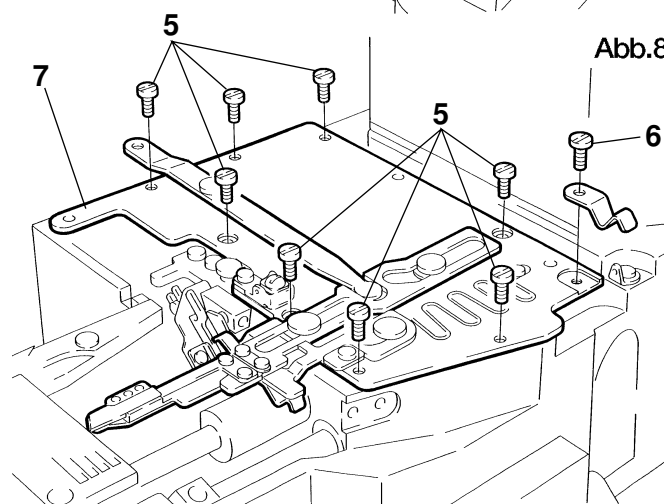



Abb.8

Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

Montage des Greiferfadensensors bei der W600

VORSICHT

 Stets zuerst die Maschine ausschalten und ausstecken. Die anschließende Montage des Greiferfadensensors ist von qualifizierten Mechanikern durchzuführen.

Greiferfadensensor an W600 montieren

1. Freiarmdeckel 1 abnehmen. Stichplattenhalterung 2 entfernen.

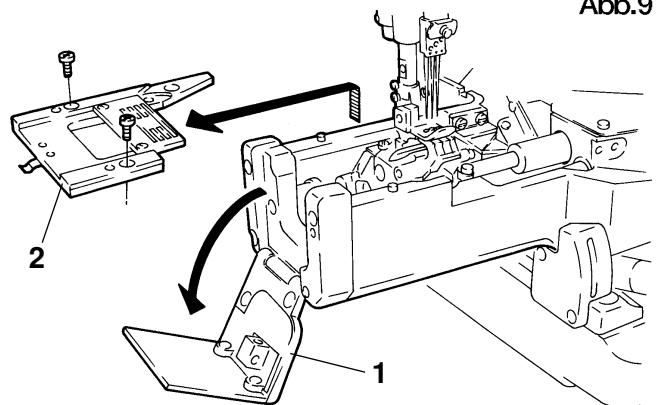


Abb.9

2. Schrauben 3 und 4 entfernen. Untere HR-Vorrichtung 5 abnehmen.

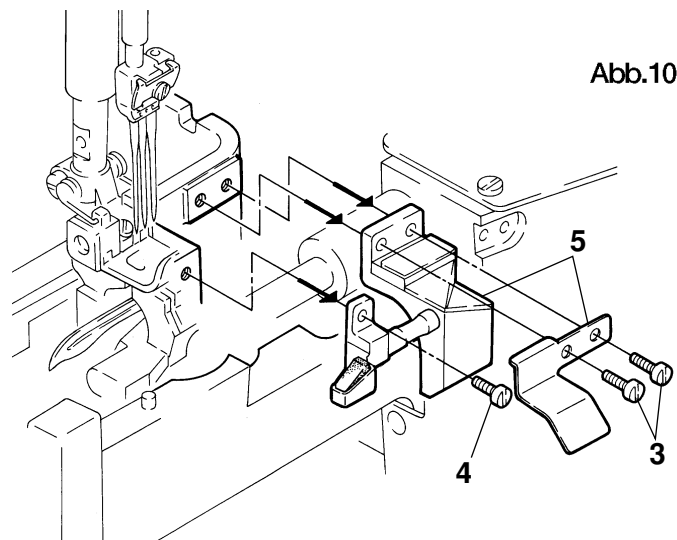


Abb.10

3. Abdeckung 6 und Greiferfadensensor 7 mit Schrauben 3 befestigen (siehe Abbildung 11).

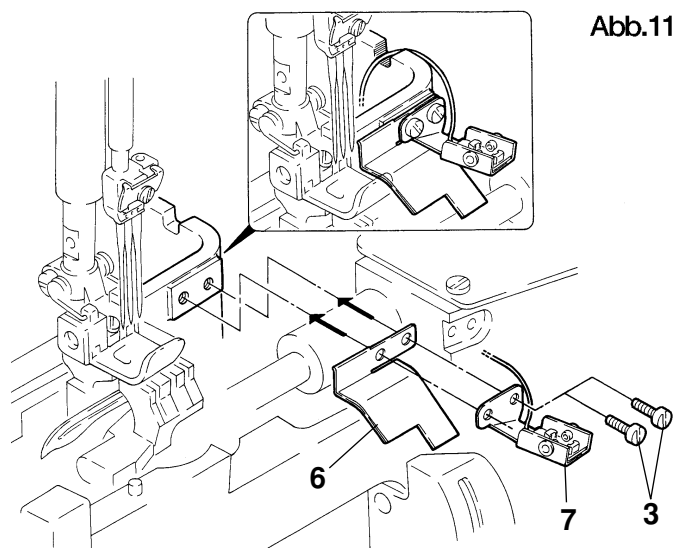


Abb.11

4. Die UT-Vorrichtung (siehe Abbildung 6 bis 8) montieren. Überprüfen Sie nach der Montage, ob die UT-Vorrichtung ordnungsgemäß funktioniert. Nehmen Sie dazu die Bedienungsanleitung der UT-Vorrichtung zur Hand.

5. Stichplattenhalterung 2 wieder anbringen. Freiarmdeckel 1 wieder schließen.

Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

Anschließen der Kabel (Mitsubishi-Motor XC-FPS)

! WARNUNG

- Bei fehlerhaftem Anschluß der einzelnen Steckerstifte kann es zu Störungen kommen. Um Unfällen bzw. Beschädigungen der Maschine vorzubeugen, sollten Sie sicherstellen, daß alle Steckerstifte ordnungsgemäß angeschlossen sind.

! VORSICHT

- Stets die Maschine ausschalten, das Netzkabel herausziehen und anschließend von qualifizierten Mechanikern die Kabel anschließen lassen.
- Die Kabel sind entsprechend der Farbcodierung anzuschließen.

1. Steckergehäuse anbringen

Stecken Sie das Steckergehäuse 1 auf das mit dem Motor mitgelieferte Kabel. Stecken Sie jeden einzelnen Stift des Kabels wie in Abbildung 12 dargestellt in Stecker 2 (Steckergehäuse 1 und Stecker 2 werden mit dem Motor mitgeliefert).
Schieben Sie danach Steckergehäuse 1 über Stecker 2.

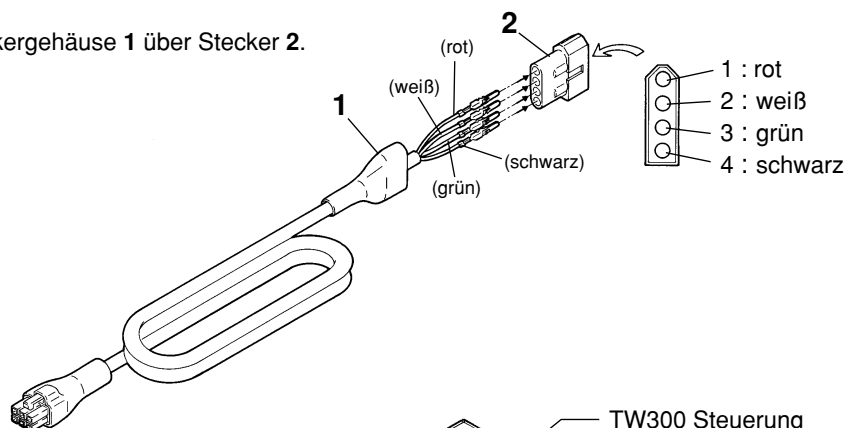


Abb.12

2. Kabel anschließen

Schließen Sie die Kabel unter Bezugnahme auf Abbildung 13 an.

Zum Lösen der Kupplungsstecker mit dem Finger den Verriegelungsmechanismus 1 nach unten drücken und dabei den Stecker herausziehen.

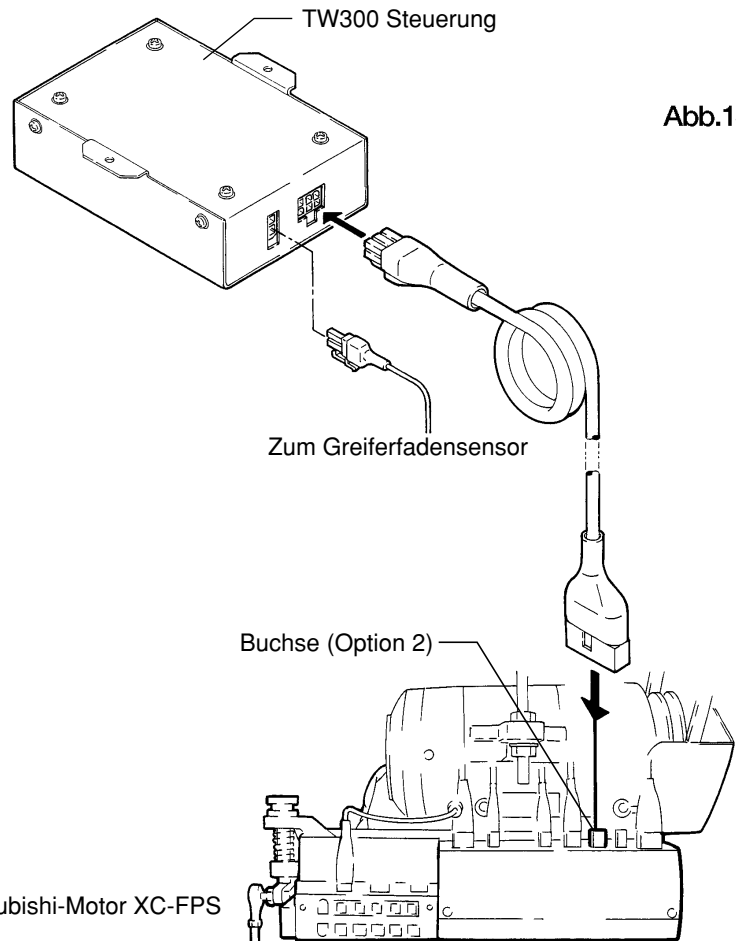
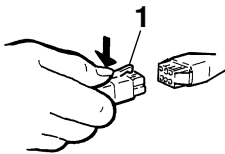


Abb.13

Mitsubishi-Motor XC-FPS

Montage

Anweisungen für den Mechaniker

Anschließen der Kabel (Mitsubishi-Motor XC-EPS)

! WARNUNG

Bei fehlerhaftem Anschluß der einzelnen Steckerstifte kann es zu Störungen kommen. Um Unfällen bzw. Beschädigungen der Maschine vorzubeugen, sollten Sie sicherstellen, daß alle Steckerstifte ordnungsgemäß angeschlossen sind.

! VORSICHT

Stets die Maschine ausschalten, das Netzkabel herausziehen und anschließend von qualifizierten Mechanikern die Kabel anschließen lassen.

Die Kabel sind entsprechend der Farbcodierung anzuschließen.

1. Steckergehäuse anbringen

Stecken Sie das Steckergehäuse 1 auf das mit dem Motor mitgelieferte Kabel. Stecken Sie jeden einzelnen Stift des Kabels wie in Abbildung 14 dargestellt in Stecker 2 (Steckergehäuse 1 und Stecker 2 werden mit dem Motor mitgeliefert).

Schieben Sie danach Steckergehäuse 1 über Stecker 2.

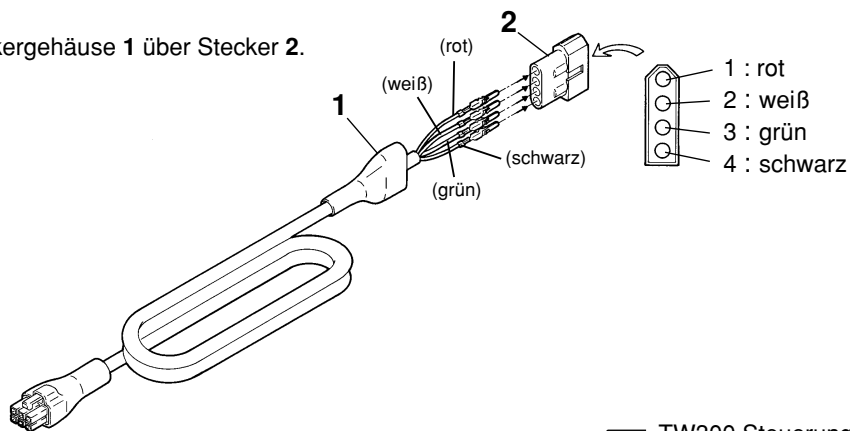


Abb.14

2. Kabel anschließen

Schließen Sie die Kabel unter Bezugnahme auf Abbildung 15 an.

Zum Lösen der Kupplungsstecker mit dem Finger den Verriegelungsmechanismus 1 nach unten drücken und dabei den Stecker herausziehen.

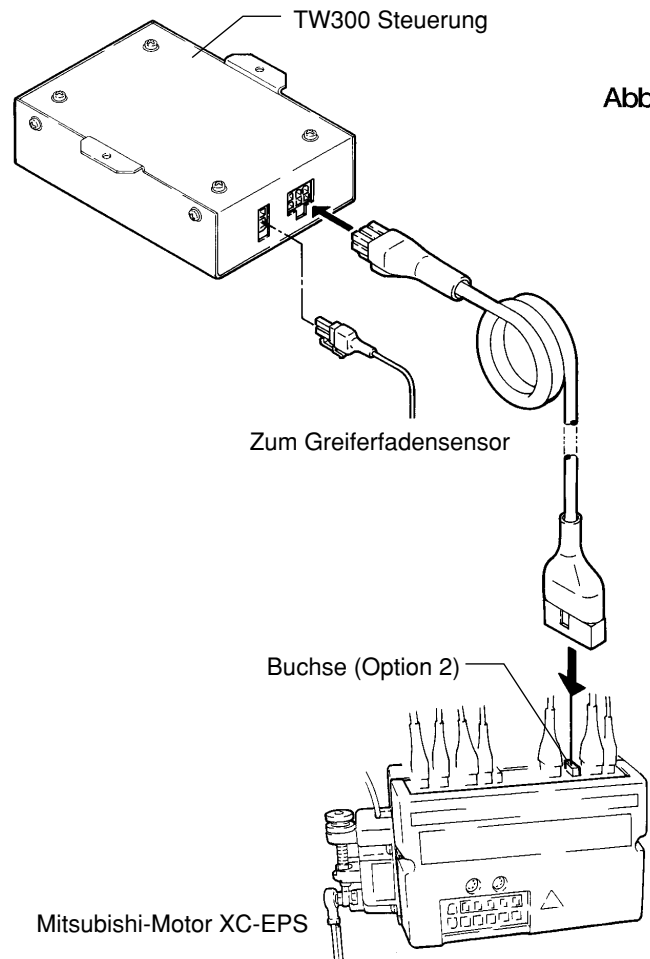
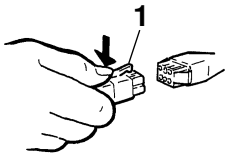


Abb.15

Montage

Anweisungen für den Mechaniker

Anschließen der Kabel (Mitsubishi-Motor XC-BPS, BPSA)

⚠️ WARNUNG

Bei fehlerhaftem Anschluß der einzelnen Steckerstifte kann es zu Störungen kommen. Um Unfällen bzw. Beschädigungen der Maschine vorzubeugen, sollten Sie sicherstellen, daß alle Steckerstifte ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Um Verletzungen an den Händen bzw. Fingern vorzubeugen, sollte beim Anschließen der Kabel stets mit äußerster Vorsicht vorgegangen werden.

⚠️ VORSICHT

Stets die Maschine ausschalten, das Netzkabel herausziehen und anschließend von qualifizierten Mechanikern die Kabel anschließen lassen.

Die Kabel sind entsprechend der Farbcodierung anzuschließen.

1. Steckergehäuse anbringen

Entfernen Sie den Kabelmantel bis auf eine Länge von 100 mm. (Steckergehäuse 1 und 2 sowie Stecker 3 und 4 werden mit dem Motor geliefert). Schieben Sie die Steckergehäuse 1 und 2 auf das Kabel. Schließen Sie die Steckerstifte des Kabels entsprechend an die Stecker 3 und 4 an (siehe Abb. 17). Schieben Sie anschließend die Steckergehäuse 1 und 2 über die Stecker 3 und 4.

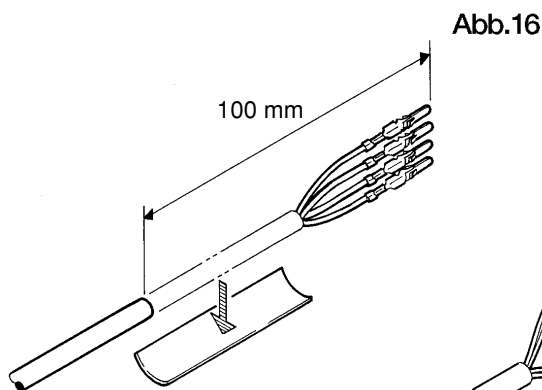


Abb.16

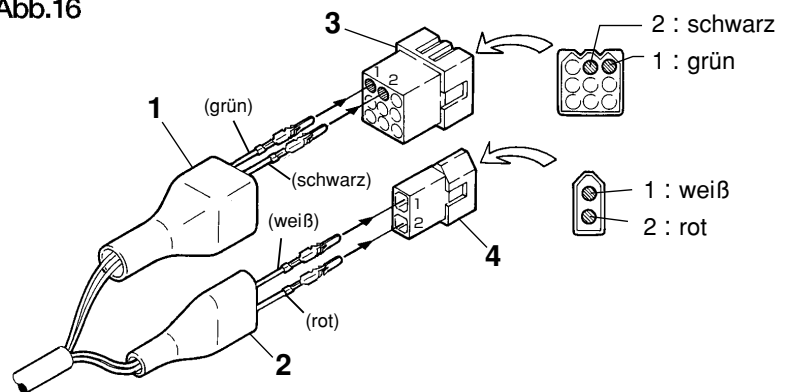


Abb.17

2. Kabel anschließen

Schließen Sie die Kabel unter Bezugnahme auf Abbildung 18 an.

Zum Lösen der Kupplungsstecker mit dem Finger den Verriegelungsmechanismus 1 nach unten drücken und dabei den Stecker herausziehen.

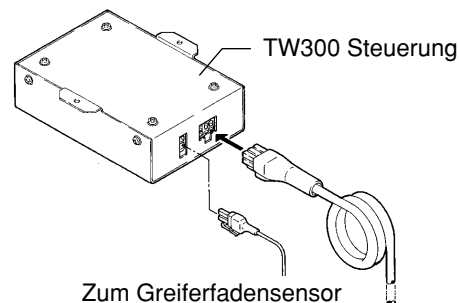
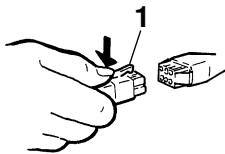


Abb.18

Mitsubishi-Motor XC-BPS, BPSA

Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

Anschließen der Kabel (Matsushita-PANAMINAS Motor)

! WARNUNG

Bei fehlerhaftem Anschluß der einzelnen Steckerstifte kann es zu Störungen kommen. Um Unfällen bzw. Beschädigungen der Maschine vorzubeugen, sollten Sie sicherstellen, daß alle Steckerstifte ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Um Verletzungen an den Händen bzw. Fingern vorzubeugen, sollte beim Anschließen der Kabel stets mit äußerster Vorsicht vorgegangen werden.

Das Löten ist von qualifizierten Mechanikern durchzuführen. Dabei ist Vorsicht geboten, um mögliche Verbrennungen an den Händen bzw. am Körper zu vermeiden.

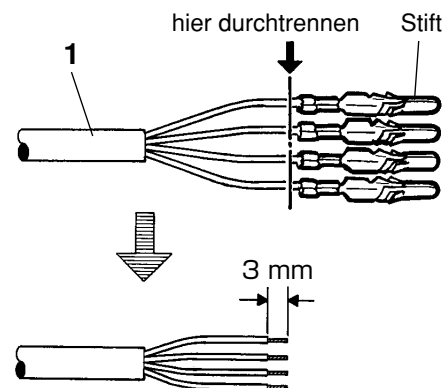
1. Anschlußkabel vorbereiten

(1) Entfernen Sie alle Steckerstifte, indem Sie sie am Ende des mit der TW-Vorrichtung mitgelieferten Kabels 1 abschneiden. Ziehen Sie ca. 3 mm der einzelnen Drahtisolationen ab (siehe Abbildung 19).

! VORSICHT

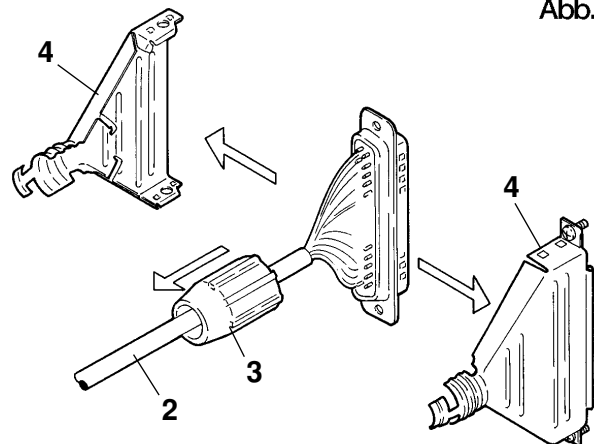
Stets die Maschine ausschalten, das Netzkabel herausziehen und anschließend von qualifizierten Mechanikern die Kabel anschließen lassen.

Abb.19



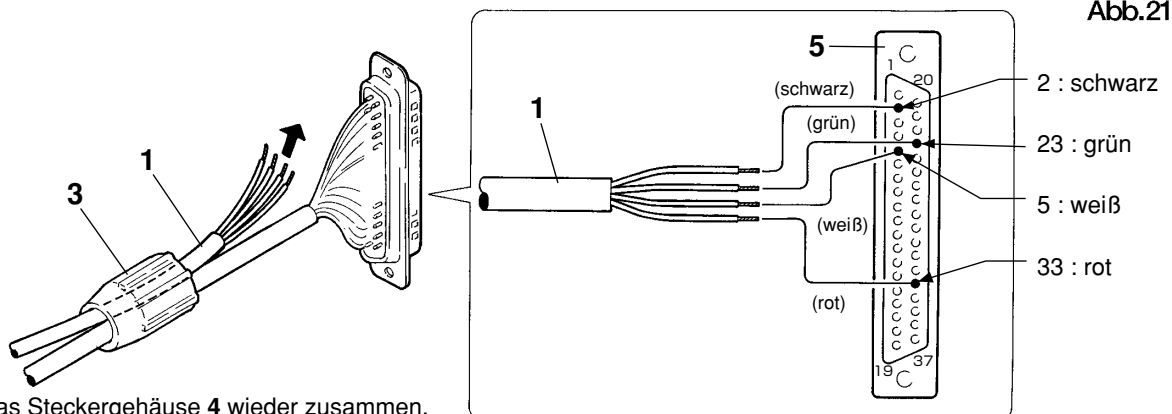
(2) Lösen Sie Schraube 3 des Kabels 2 (Stiftverbindung D-SUB37) und ziehen Sie sie vom Steckergehäuse 4 ab. Nehmen Sie das Steckergehäuse 4 auseinander.

Abb.20



(3) Führen Sie Kabel 1 durch Schraube 3. Löten Sie die einzelnen Drähte des Kabels 1 an Stecker 5 fest (siehe Abbildung 21).

Abb.21




(4) Bauen Sie das Steckergehäuse 4 wieder zusammen. Drehen Sie die Schraube 3 wieder fest.


Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

Anschließen der Kabel (Matsushita-PANAMINAS Motor)

VORSICHT

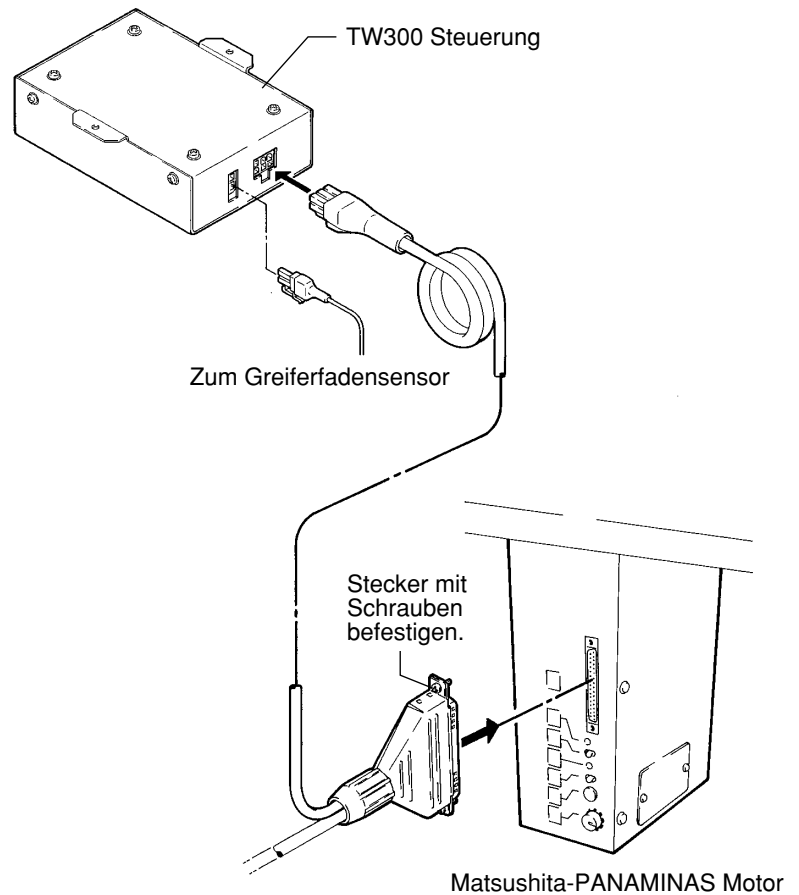
 Stets die Maschine ausschalten, das Netzkabel herausziehen und anschließend von qualifizierten Mechanikern die Kabel anschließen lassen.

 Die Kabel sind entsprechend der Farbcodierung anzuschließen.

2. Kabel anschließen

Schließen Sie die Kabel unter Bezugnahme auf Abbildung 22 an.

Abb.22



Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

Anschließen der Kabel (sonstige Motoren)

⚠️ WARNUNG

Bei fehlerhaftem Anschluß der einzelnen Steckerstifte kann es zu Störungen kommen. Um Unfällen bzw. Beschädigungen der Maschine vorzubeugen, sollten Sie sicherstellen, daß alle Steckerstifte ordnungsgemäß angeschlossen sind.

⚠️ VORSICHT

Stets die Maschine ausschalten, das Netzkabel herausziehen und anschließend von qualifizierten Mechanikern die Kabel anschließen lassen.

Für Motoren, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, aber entsprechende Ein- bzw. Ausgangssignale ausgeben können.

Farbcodierung	signal
rot	Spannungsquelle (DC24V)
weiß	Rotationssignal (1 Impuls/Umdrehung)
grün	Ausgang des Stoppsignals
schwarz	0 V

Ein- bzw.

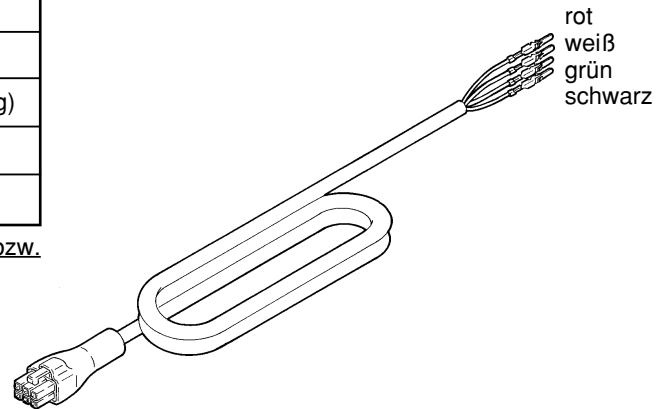
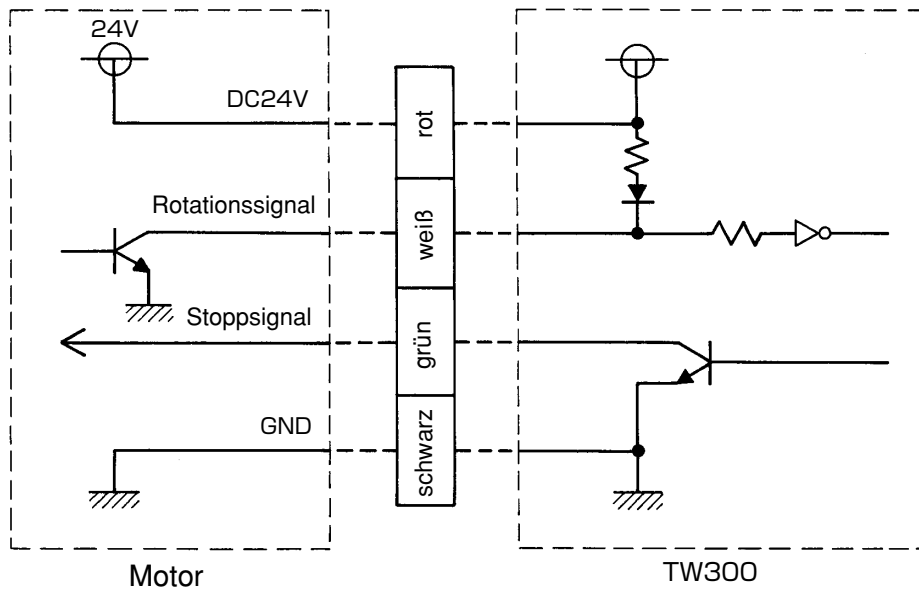


Abb.23



Schaltplan des Ein-/Ausgangssignals beim TW300

Abb.24

Bei Verwendung von Mitsubishi Motoren (XC-EPS, XC-BPS, XC-BPSA)

Programmieren Sie den Motor so, daß er einen Ausgang für das Rotationssignal und einen Eingang für das Notstoppsignal hat.

● Bei XC-EPS

Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi XC-EPS)" auf den Seiten 18 und 19.

● Bei XC-BPS

Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi XC-BPS)" auf den Seiten 22 und 23.

● Bei XC-BPSA

Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi XC-BPSA)" auf den Seiten 20 und 21.

※ Wenn Sie einen Mitsubishi XC-FPS oder Matsushita PANAMINAS Motor verwenden, ist es nicht notwendig, die Einstellungen des Motors zu verändern.

Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi-Motor XC-EPS)

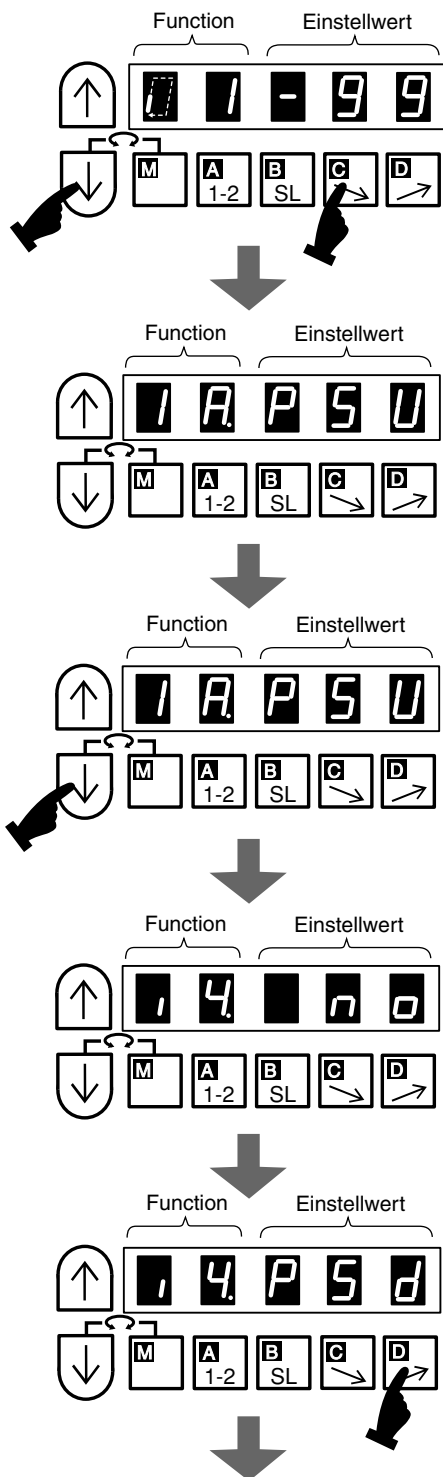
⚠ VORSICHT

⚠ Zur Eingabe von Daten muß die Vorrichtung eingeschaltet sein. Ein unerwartetes Anlaufen der Maschine ist daher nicht auszuschließen. Motoreinstellungen sind deshalb nur von qualifizierten Mechanikern unter Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen zu verändern.

Stellen Sie den Mitsubishi Motor (XC-EPS) wie nachfolgend beschrieben ein.

※ Wie oft die Tasten gedrückt werden müssen, hängt von der Motorversion ab und kann daher von der nachfolgenden Werten abweichen.

<Standardmodus>



(Weiter auf der nächsten Seite.)

1. Taste und gleichzeitig für länger als zwei Sekunden gedrückt halten, um in den Programmiermodus [C] zu gelangen.

2. Das links abgebildete Display erscheint.

3. Taste 69 mal drücken, bis im Display als Function, **4**, erscheint.

Hinweis

Wenn Sie die Taste versehentlich öfter als 69 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste in das vorhergehende Display zurück.

4. Das links abgebildete Display erscheint.

5. Taste 18 mal drücken, bis im Display als Einstellwert **PSd** erscheint.

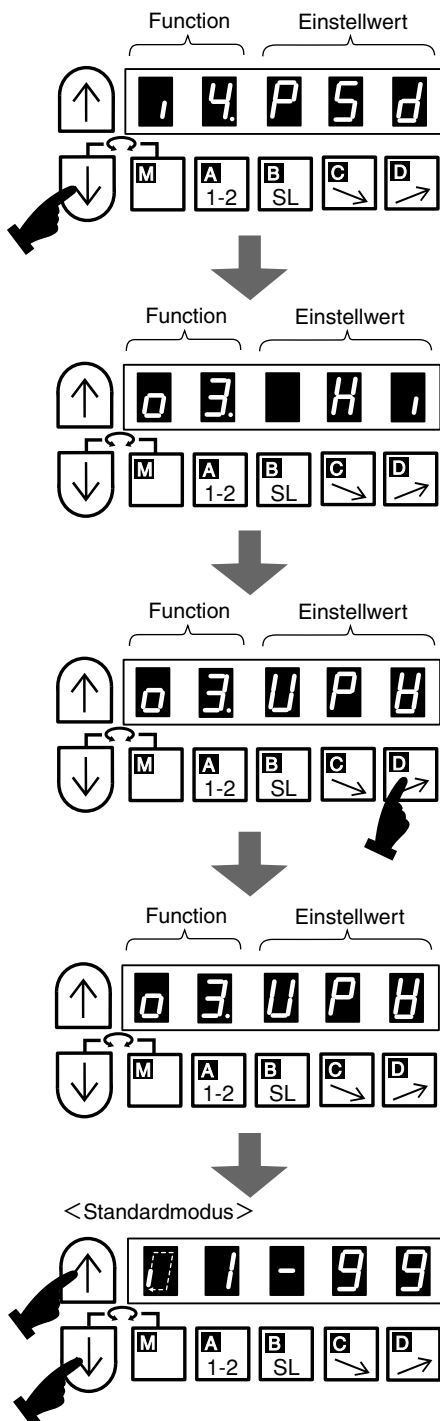
Hinweis


Wenn Sie die Taste versehentlich öfter als 18 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste in das vorhergehende Display zurück.

Montage



Anweisungen für den
Mechaniker

Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi-Motor XC-EPS)




6. Taste  48 mal drücken, bis im Display als Funktion **03** erscheint.



Hinweis

Wenn Sie die Taste  versehentlich öfter als 48 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste  in das vorhergehende Display zurück.

7. Das links abgebildete Display erscheint.

8. Taste  26 mal drücken, bis im Display als Einstellwert **UPH** erscheint.

Hinweis

Wenn Sie die Taste  versehentlich öfter als 26 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste  in das vorhergehende Display zurück.

9. Die Einstellung ist beendet.

10. Tasten  und  gleichzeitig drücken, um in den Standardmodus zurückzukehren.

Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

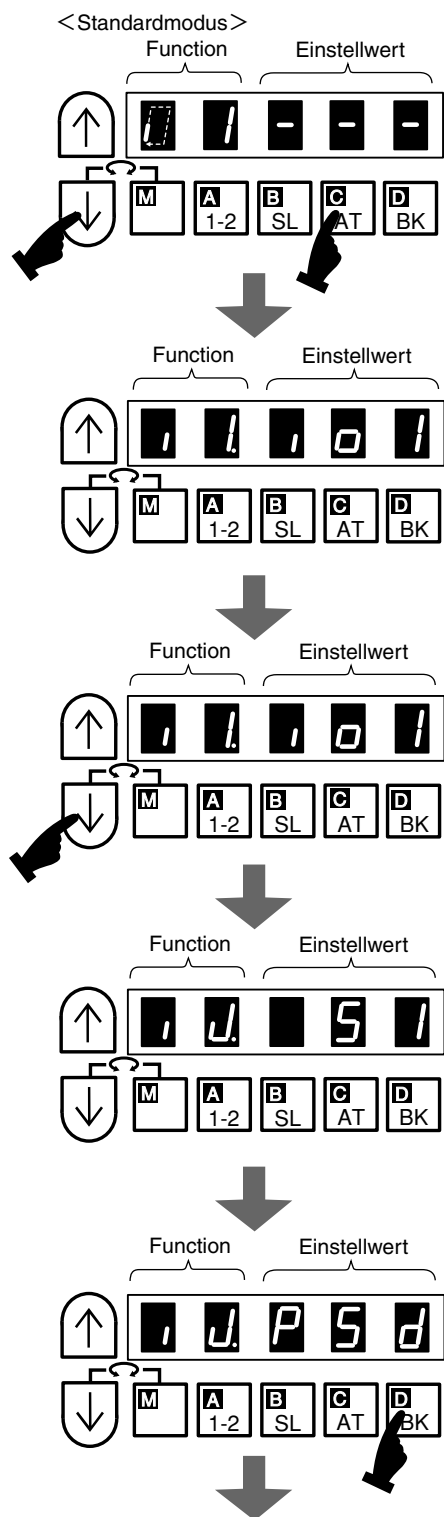
Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi-Motor XC-BPSA)

⚠ VORSICHT

⚠ Zur Eingabe von Daten muß die Vorrichtung eingeschaltet sein. Ein unerwartetes Anlaufen der Maschine ist daher nicht auszuschließen. Motoreinstellungen sind deshalb nur von qualifizierten Mechanikern unter Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen zu verändern.

Stellen Sie den Mitsubishi Motor (XC-BPSA) wie nachfolgend beschrieben ein.

※ Wie oft die Tasten gedrückt werden müssen, hängt von der Motorversion ab und kann daher von der nachfolgenden Werten abweichen.



1. Taste und gleichzeitig für länger als zwei Sekunden gedrückt halten, um in den Programmiermodus [C] zu gelangen.

2. Das links abgebildete Display erscheint.

3. Taste 44 mal drücken, bis im Display als Funktion erscheint.

Hinweis

Wenn Sie die Taste versehentlich öfter als 44 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste in das vorhergehende Display zurück.

4. Das links abgebildete Display erscheint.

5. Taste 16 mal drücken, bis im Display als Einstellwert erscheint.

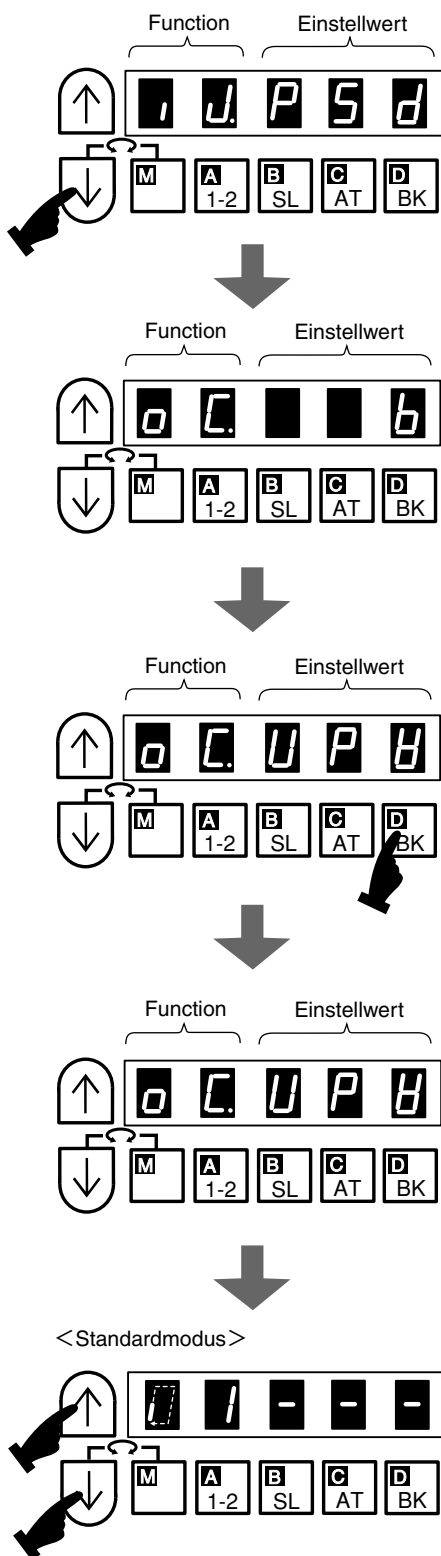
Hinweis


Wenn Sie die Taste versehentlich öfter als 16 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste in das vorhergehende Display zurück.

Montage



Anweisungen für den
Mechaniker

Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi-Motor XC-BPSA)




6. Taste  31 mal drücken, bis im Display als Function **oL** erscheint.



Hinweis

Wenn Sie die Taste  versehentlich öfter als 31 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste  in das vorhergehende Display zurück.

7. Das links abgebildete Display erscheint.

8. Taste  7 mal drücken, bis im Display als Einstellwert **UPH** erscheint.

Hinweis

Wenn Sie die Taste  versehentlich öfter als 7 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste  in das vorhergehende Display zurück.

9. Die Einstellung ist beendet.

10. Tasten  und  gleichzeitig drücken, um in den Standardmodus zurückzukehren.

Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

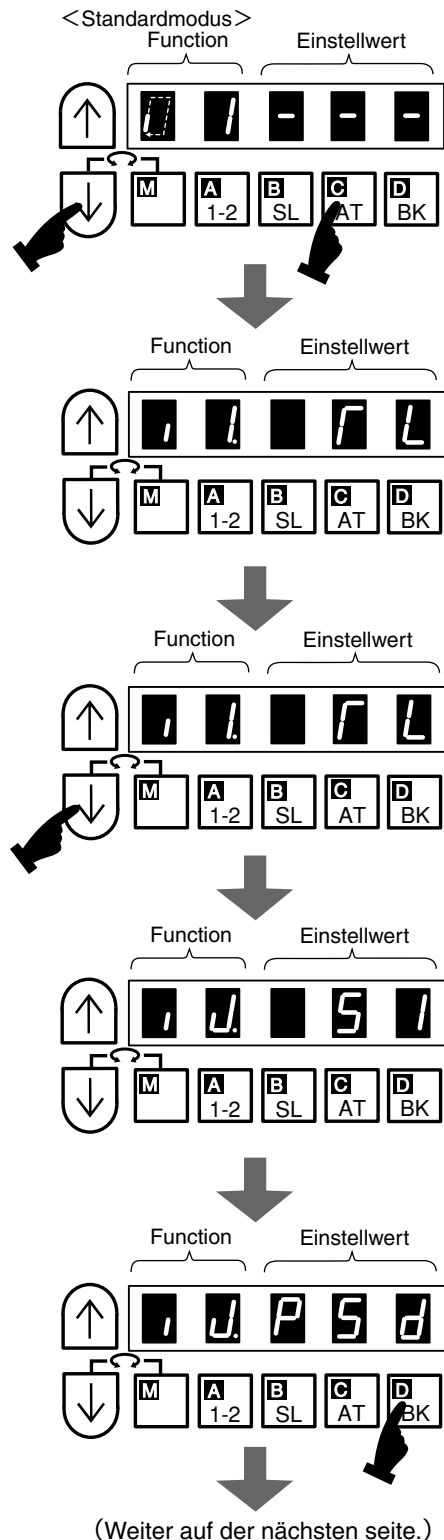
Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi-Motor XC-BPS)

⚠ VORSICHT

⚠ Zur Eingabe von Daten muß die Vorrichtung eingeschaltet sein. Ein unerwartetes Anlaufen der Maschine ist daher nicht auszuschließen. Motoreinstellungen sind deshalb nur von qualifizierten Mechanikern unter Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen zu verändern.

Stellen Sie den Mitsubishi Motor (XC-BPS) wie nachfolgend beschrieben ein.

※ Wie oft die Tasten gedrückt werden müssen, hängt von der Motorversion ab und kann daher von der nachfolgenden Werten abweichen.



1. Taste und gleichzeitig für länger als zwei Sekunden gedrückt halten, um in den Programmiermodus [C] zu gelangen.

2. Das links abgebildete Display erscheint.

3. Taste 44 mal drücken, bis im Display als Function erscheint.

Hinweis

Wenn Sie die Taste versehentlich öfter als 44 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste in das vorhergehende Display zurück.

4. Das links abgebildete Display erscheint.

5. Taste 16 mal drücken, bis im Display als Einstellwert erscheint.

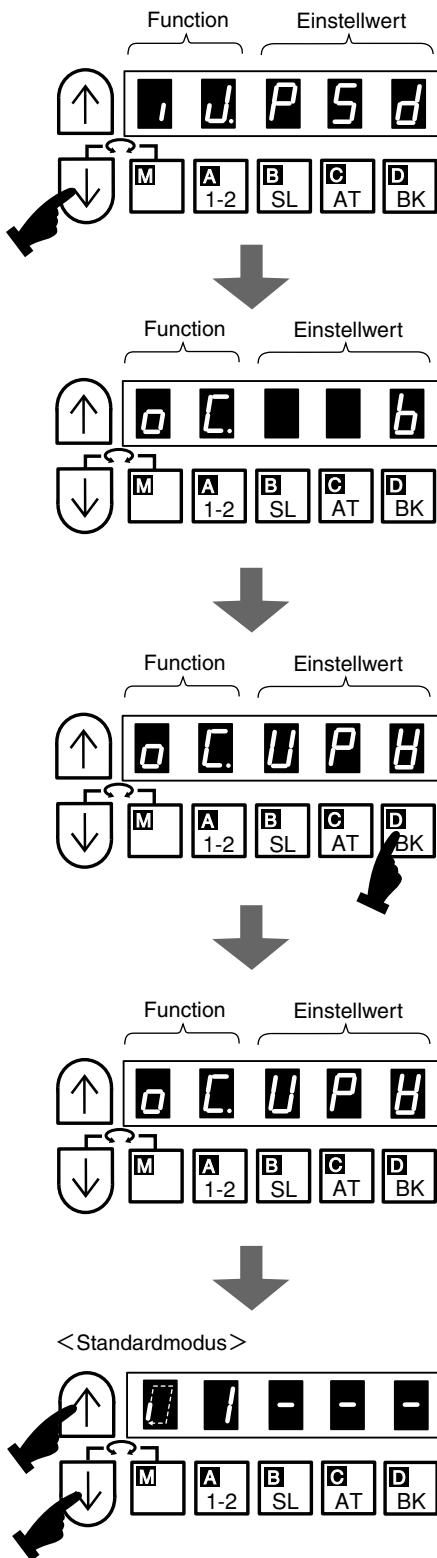
Hinweis

Wenn Sie die Taste versehentlich öfter als 16 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste in das vorhergehende Display zurück.

Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

Ändern der Motoreinstellungen (Mitsubishi-Motor XC-BPS)



6. Taste 28 mal drücken, bis im Display als Funktion **0C.** erscheint.

Hinweis

Wenn Sie die Taste versehentlich öfter als 28 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste in das vorhergehende Display zurück.

7. Das links abgebildete Display erscheint.

8. Taste 7 mal drücken, bis im Display als Einstellwert **UPH** erscheint.

Hinweis

Wenn Sie die Taste versehentlich öfter als 7 mal gedrückt haben, gelangen Sie mit der Taste in das vorhergehende Display zurück.

9. Die Einstellung ist beendet.


10. Tasten und gleichzeitig drücken, um in den Standardmodus zurückzukehren.

Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

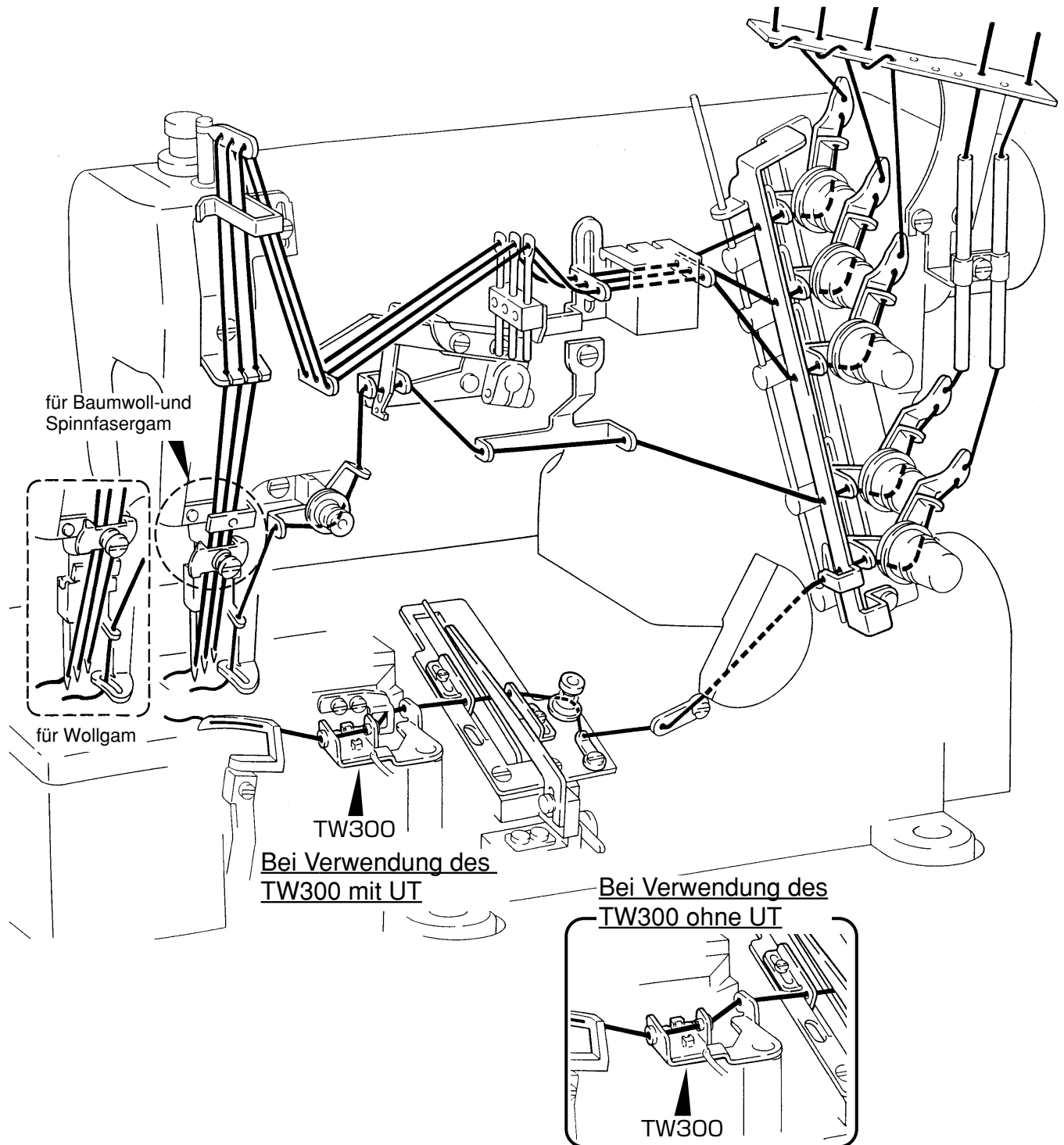
Einfädeln der Maschine (W500)

⚠ VORSICHT

 Vor dem Einfädeln der Maschine stets die Maschine ausschalten und ausstecken.

Fädeln Sie die Maschine wie unten abgebildet ein.

Abb.25




Montage

Anweisungen für den
Mechaniker

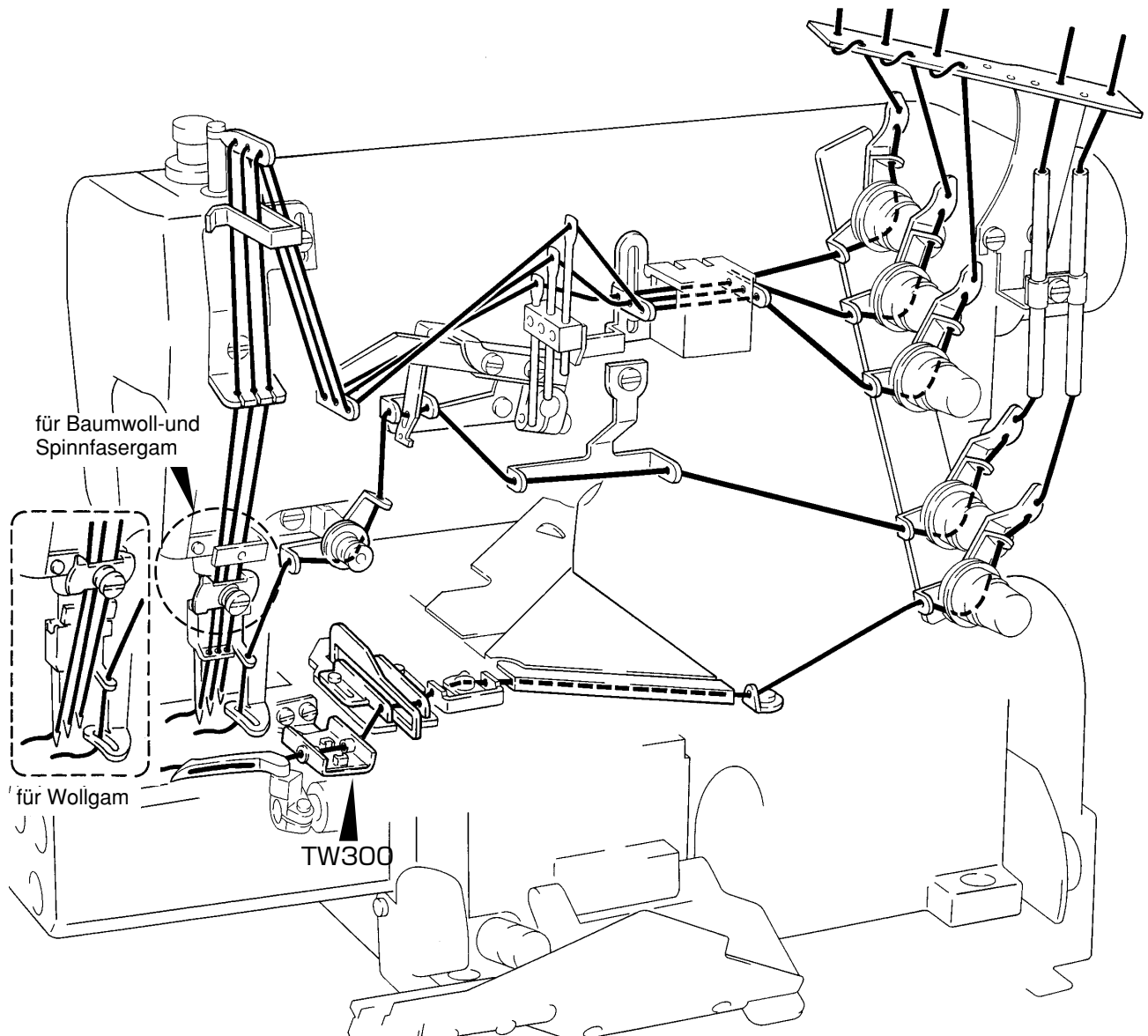
Einfädeln der Maschine (W600)

! VORSICHT

 Vor dem Einfädeln der Maschine stets die Maschine ausschalten und ausstecken.

Fädeln Sie die Maschine wie unten abgebildet ein.

Abb.26



! VORSICHT


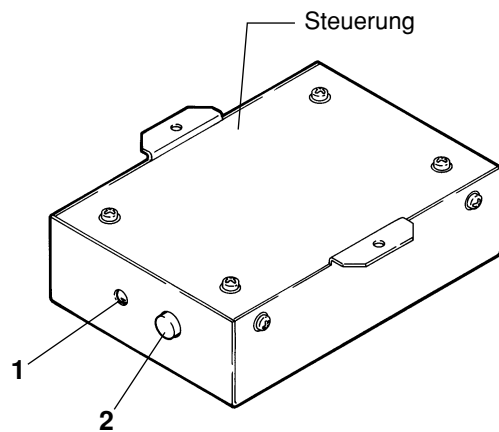
 Vor dem Einfädeln der Maschine bzw. dem Entfernen von umwickelten Fäden ist die Maschine stets auszuschalten und auszustecken.

Abb.27

1. Rotationskontrolleuchte **1** leuchtet auf, sobald die Maschine anläuft.
Wenn die Rotationskontrolleuchte **1** bei laufender Maschine nicht aufleuchtet, überprüfen Sie, ob die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
2. Wenn der Greiferfaden bricht und/oder sich während des Nähens um den Greiferfadenzieher wickelt, hält die Maschine an, weil der TW300 unverzüglich einen Notstopp des Motors veranlaßt.
Um den Notstopp aufzuheben, drücken Sie den Reset-Knopf **2**.



PEGASUS SEWING MACHINE MFG. CO., LTD.

5-7-2, Sagisu, Fukushima-ku, Osaka 553-0002, Japan. Phone : (06)6458-4739

Telefax : (06)6454-8785

©May 2001
Printed in Japan

Änderung der ANLEITUNG ohne Ankündigung vorbehalten.